



Jugendliche ohne Grenzen, Arbeitskreis Asyl Rheinland-Pfalz, PRO ASYL

Einladung zur Pressekonferenz

Asylpolitische Informationen und Forderungen zur Innenministerkonferenz in Koblenz

Bei der Innenministerkonferenz (IMK) in Koblenz stehen wegweisende asylpolitische Entscheidungen an. Auf eine Intervention der Bundeskanzlerin hin wird sich die IMK unter anderem mit der Frage befassen, ob die Asylgesuche von rund 200.000 syrischen Flüchtlingen in Deutschland wieder in einer Einzelfallprüfung entschieden werden – mit dem Ziel der Abstufung auf subsidiären Schutz. Erwägt werden verstärkte Abschiebungen nach Afghanistan. Derweil laufen die Aufnahmeprogramme der Länder für syrische Flüchtlinge aus; dabei wäre ihre Fortsetzung dringend notwendig.

Begleitend zur IMK in Rheinland-Pfalz informieren PRO ASYL, Jugendliche ohne Grenzen und der Arbeitskreis Asyl Rheinland-Pfalz in einer gemeinsamen Pressekonferenz über die bei der IMK verhandelten asylpolitischen Themen. Danach stehen Ihnen die jeweiligen Referenten und betroffene jugendliche für ein Gespräch zur Verfügung.

Donnerstag, 3. Dezember

10.30 Uhr

Ort: Medienladen Koblenz im Kurt-Esser-Haus, 2. OG

Markenbildchenweg 38

56068 Koblenz

Es sprechen:

Günter Burkhardt / PRO ASYL

Susanne Thorn / AK Asyl Rheinland-Pfalz

Nelli Fomba / Jugendliche ohne Grenzen

Wir bitten um eine Anmeldung bei:

PRO ASYL | 069 – 24 23 14 30 | presse@proasyl.de

Nelli Fomba Soumaoro | JoG NRW | 0172-2888938 | presse@jogspace.net